

## Rezension

Buchtitel: Weltennebel – Das magische Portal  
Autor: Aileen P. Roberts  
Genre: Fantasy  
Verlag: Wilhelm Goldmann Verlag München,  
Verlagsgruppe Random House GmbH  
Auflage/Jahr: 1. Auflage 2011  
ISBN: 978-3-442-47518-6  
Buch: 512 Seiten, PB, 13,5x20,5x4,2cm



Wenn es um Wiedererkennung geht, ist Goldmann wohl in Bezug auf die Autorin Aileen P. Roberts kaum zu schlagen. Nach den Erfolgen mit ‚Thondras Kindern‘ erkennt man das neue Buch der Autorin sofort im Regal oder in der entsprechend reichhaltig verteilten Werbung.

Nichtsdestotrotz ist es mystisch, geheimnisvoll, weckt Interesse, vermittelt Spannung auf den ersten Blick und macht neugierig auf den Inhalt.

Der Klappentext bedient Klischees. Die Story, dass ein Mensch aus unserem Umfeld in ein paralleles Universum reisen soll, um dort zu retten, was böse Mächte in Gefahr brachten und drohen nun gänzlich zu zerstören, ist nicht erst seit Endes ‚Unendlicher Geschichte‘ und den ‚Stargate-Folgen‘ im TV bekannt. Doch wie ich schon beim Debütroman der Roberts bei Goldmann erfahren durfte, verpackt sie Bekanntes in ganz anderes Umfeld.

Besonders zugutekommt Roberts und dem Buch, das die Autorin nicht nur für Schottland schwärmt und es mehrfach besuchte, sich also für Land, Leute und Geschichte des Nordens der größten britischen Insel interessiert, sondern natürlich, dass jene Parallelwelt, in der die Gefahr zu bannen ist, auch noch eine wahre Parallele zu Schottland hat, nämlich auf der gleichen Insel, nur eben etwas in Zeit und für uns schwer greifbare weitere Dimensionen verschoben.

Der Beginn der Geschichte wirkt einfach. Ein begabter und vor allem reicher junger Mann wird von Freunden und vor allem dem weiblichen Geschlecht umschwärmt. Dass man ihn dabei ausnutzt, merkt er genauso wenig, wie die vielen Helden anderer Geschichten, denen es ähnlich ergeht. Denken wir an ‚Richie Rich‘, der eine Ewigkeit braucht, um zu erkennen, was wahre Freunde eigentlich sind.

Das Mauerblümchen... die klassische zweite Freundin, die im Schatten aller anderen Mädchen gar in denselben Kurs geht, darf nicht fehlen. Kleidung im Stil der Kelly-Family, dicke Brillengläser. Und doch ist sie der Schlüssel zur Wahrheit, die Wächterin des Jungen, der eigentlich niemals darauf käme, seinen Ziehvater zu verlassen, ihm gar Böses zu unterstellen, der jedoch nun erkennen muss, dass das Böse manchmal verdammt nahe bei und in einem, um einen herum

sein kann. Dass er vor Jahren seine Eltern verlor, dann erst in Kinderheimen, bei verschiedenen Ersatzeltern aufwuchs und schließlich das Goldene Kalb gefunden hat, verdrängt er geschickt.

Das Böse hat wie immer einen Termin, bis zu dem es überwunden sein muss. In der ‚Unendlichen Geschichte‘ sind es die letzten Gedanken des Helden, bei ‚Richie Rich‘ der Moment, bis die angeblich abgestürzten Eltern wieder auftauchen und im ‚Magischen Portal‘ der 25. Geburtstag, bis zu dem der junge und einzige Herrscher über unsere Parallelwelt auf der Dracheninsel hoch im Norden geweiht worden sein muss, damit er seine Unsterblichkeit erhält und das Reich von nun an gütig und in Frieden regieren kann.

Turbulenzen entstehen, da es verschiedene Parteien gibt. Die, die den alten König wiederhaben wollen, dann von ihm enttäuscht sind und ihn verlassen. Die, die sich erst gegen seine Weihe wehren und ihn dann missbrauchen und die, denen dies seit Jahrhunderten eigentlich egal ist, die Wichtigeres zu tun haben glauben, als einem Menschen zu helfen.

Ein wenig kommen hier Parallelen zu ‚King Ralph‘ hoch. Denn niemand ist zum Herrschen geboren und zu schnell kann man auch in falsche Hände fallen, zum Spielball in der großen Politik werden. Noch dazu, wenn man meint, vom einzigen Menschen, dem man bisher vertraute, verraten worden zu sein und niemanden mehr zu haben, der zur eigenen Familie gehört.

Spannend versteht es Roberts, diese doch wohlbekanntes Geschehnisse neu zu verpacken, anzureichern mit Natur, Liebe, Humor, Gewalt, vielen mystischen Wesen.

Ein Buch, das man nicht aus der Hand legen wird? Mir ging es so.

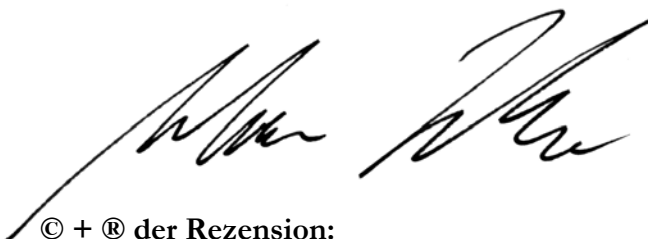
Ein Buch, das Roberts Stil gerecht wird? Auf jeden Fall.

Ein Buch, das neugierig macht auf eine Fortsetzung? Natürlich!

Ein Buch zum Weiterempfehlen? Lesen Sie es!

Wird Darian seine eigentliche Welt retten und mit Mia zufrieden leben können?

*Weitere Informationen unter [www.aileen-p-roberts.de](http://www.aileen-p-roberts.de) und [www.goldmann.de](http://www.goldmann.de)*



**© + ® der Rezension:**

Stefan Jahnke, Dresden

[info@stefan-jahnke.de](mailto:info@stefan-jahnke.de)

01 77 - 5 33 52 55

*PS: Bildrechte liegen beim Verlag/ Autor!*